MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION WESENUFER
Runde 6, 2. Klasse West Nord, Sonntag, 21. September 2014, 14.00/16.00 Uhr
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
KM: 5:1 (3:0), Tore: 1:0 - Krenn Jakob (3.Elfer), 2:0 - Krenn Jakob (10.), 3:0 - Krenn Jakob (28.), 4:0 - Schiller Jakob (56.), 5:1 - Hodza Jimmy (90.)
Gegentor in der 86.
Reserv: 3:1 (0:1), Tore: 1:1 - Fritz Daniel (85.), 2:1 - Fritz Daniel (88.), 3:1 - Mayr Lukas (90.,Elfer)
Gegentor in der 40.
Matchsponsor:

Jochen beim Ehrenanstoß:

Herzlichen Dank auch dem Hauptsponsor SPARKASSE [illegible] **beim Ehrenanstoß:**

Gründen (P) verhinderte Spieler:

Trainer:

Bela Hegedüs Ersatz:

Freilinger, Humer Gr., Langmayr, Pühringer Chrisi, Wiesinger Max

Sallaberger

Iska

Stockhammer (Langmayr - 82.)

Lackenberger

Öhlinger M.

Krenn J.

Lehner W.

Berndorfer (Humer G. - 79.)

Schrank J. (Gelb - 90.+2)

Hodza

Schiller

Spielbericht KM:

Gegen die anscheinend sehr ersatzgeschwächten Wesenuferaner konnten wir fast auf den gesamten Kader zurückgreifen, wobei aber natürlich das Fehlen unseres Kapitäns Jaki (2. Spiel der 3-Spiele-Sperre jetzt abgesessen), vom Tom (leider schwerwiegender am Knöchel verletzt) und auch vom Driton (Sturz von der Leiter am Spieltag beim Hausbau - anscheinend aber nichts gravierenderes...) schon auch irgendwo ins Gewicht gefallen war. Dennoch hat unser Coach langsam aber sicher die schöne Qual der Wahl, wen man wo aufstellen soll! Was ja auch keine schlechte Voraussetzung für so ein Match sein sollte! ;-)

Was es auch nicht war. Denn im Grunde gleich mit dem ersten Angriff konnten wir in Führung gehen: Jimmy läuft alleine auf den Tormann zu, wird von diesem gelegt. Den berechtigten Elfer verwandelt Giggs bombensicher zum frühen 1:0! Kurz danach die nächste Flanke in den

gegnerischen Strafraum, doch Schillers Kopfball findet nicht das Ziel. Giggs dann aber mit seiner nächsten Aktion eine Minute später schon: Er dreht den Ball von der linken Seite aus doch schon spitzerem Winkel schön ins lange Eck! Keine zehn Minuten gespielt und schon 2:0 - dazu (mit der Chance vom Michi kurz nach dem zweiten Treffer, als er alleine vorm Tormann diesen anschießt) noch zwei hochkarätige Chancen - besser kann man wohl nicht in ein Match starten! Und hätte der Treffer vom Jimmy in der 19. gezählt, als er wunderschön ins Loch geschickt wurde und eiskalt alleine vorm Goalie verwerten konnte, dann wär´s noch perfekter gewesen. Doch der Schiri übersieht einen Verteidiger, der sich im Feld vor der gegnerischen Ersatzhütte behandelt hat lassen, welcher das Abseits aufgehoben hatte, und gibt so den Treffer nicht! Die Aufregung aufgrund dieses Übersehens (besonders beim Jimmy) war natürlich schon groß, doch war dies im Grunde sieben Minuten später vergessen, als Giggs einen Sololauf vom 30er weg rein in den Strafraum alleine vorm Tormann nach Überspielen von so einigen Gegnern zum 3:0 abschließen konnte. Ein Hattrick in 26 Minuten - das kann sich doch mal sehen lassen! ;-) Bis zur Pause war dann ein bisschen Leerlauf in unserem Spiel, wobei die Gäste aber auch in dieser Phase kaum bis gar nicht gefährlich vor unser Tor gekommen sind. Auch bei den wenigen Standards standen wir bomensicher, sodass das 3:0 zur Pause hochverdient war. Wobei es kurz vor dem Pausenpfiff nochmal Aufregung gab, als

Mo (glaub´ ich) einem Gegner in unserem Strafraum rutschenderweise den Ball abgeluchst und diesen nach dem Ballkontakt dann doch noch heftig getroffen hatte. Doch für den Schiri war´s Ball gespielt (was es für mich auch war) und die Pfeife blieb stumm, sodass es beim 3:0 geblieben ist. Was, und man muss es (aus Sicht des Gegners leider) so krass sagen, noch um ein bis zwei Tore zu niedrig war. Denn wir hatten den Gegner komplett im Griff und hätten, wie gerade eben beschrieben, noch so einige hochkarätige Chancen auf mehr Treffer gehabt...

Und dieser letzte Satz fasst auch die zweite Hälfte ganz gut zusammen. Denn auch in dieser hätten wir neben den beiden Treffern, die wir eh gemacht haben, noch mindestens drei, vier machen müssen. Spontan fallen mir da drei Situationen ein: Einmal laufen wir drei gegen einen bis an den Strafraum, um diese Situation nicht konsequent genug zu Ende zu spielen; einmal kommt Michi auf ca. Elferhöhe alleine vorm Tormann zum Abschluss, verfehlt das Tor allerdings; und auch der Mo scheitert mal alleine vorm Tormann an diesem. Und so konnten wir im zweiten Abschnitt nur zwei Mal so wirklich jubeln: Schiller macht in der 56. nach exakter Flanke vom Jimmy und tollem Volleyschuss genau neben die Stange alles klar, während dann Jimmy - nachdem wir in der 86. durch einen Kopfball-Heber eigentlich aus dem Nichts einen Treffer hinnehmen mussten, ganz am Ende der Partie den Vier-Tore-Vorsprung wiederherstellen konnte. Dabei hatte er übrigens wenig Mühe, den Stangler vom Jan, der sich

in seiner typisch kraftvollen Art über rechts bis an die Grundlinie durchtanken konnte, über die Linie zu bugsieren. Dies war der Schlusspunkt eines Spiels, das wir auch in dieser Höhe wohl mehr als verdient für uns entscheiden konnten. Denn auch wenn Olli kurz nach dem 1:4 noch zu einer tollen Parade bei einem Schuss von der Strafraumgrenze gezwungen war, konnten die Gäste offensiv kaum in Erscheinung treten. Während wir eben - vor allem dann auch noch in der zweiten Hälfte - doch noch unzählige Chancen vorgefunden haben, um unsere Trefferausbeute an diesem Tag nach oben zu schrauben, was uns aber nicht gelungen ist... Was dann im Endeffekt aber auch egal war. Nach perfektem Start in dieses Match und dem frühen Hattrick vom Giggs ließen wir in dieser Partie eigentlich nie etwas anbrennen, sodass wir einen souveränen Erfolg feiern konnten! Nun heißt es, beim nächsten Match in Riedau auf dieser Leistung aufzubauen. Dort wird es mit Sicherheit wieder konsequenteres Zweikampfverhalten und ein bisschen mehr Tempo im Spielaufbau, welche nach dem klaren frühen 3:0 bei diesem Match gegen Wesenufer dann doch stark abgebaut hatten, brauchen, um bestehen zu können. Zeigen wir dort allerdings denselben Biss wie in der ersten halben Stunde bei diesem Match, kann man auch fürs nächste Spiel in Riedau durchaus positiv gestimmt sein!

(Freilinger Fredi)

Liveticker auf Ligaportal!

Aufstellung RESERV:

Trainer:

(Johann Gföllner). Max W.

Ersatz:

Enökl, Schrank T., Egger, Hofer C. Pointner

Boubenicek

Langmayr (Hofer C. - HZ)

Sonnleitner

Standhartinger

Pühringer Bob (Egger - 77.)

Lehner-D.

Pühringer Chrisi (Schrank T. - 65.)

Wiesinger M.

Humer M.

Fritz

Mayr

Spielbericht RESERV:

Nachdem wir die letzten Wochen eher mit Personalproblemen zu kämpfen hatten, konnten wir bei diesem Heimspiel gegen Wesenufer fast aus dem vollen schöpfen. Ja, es konnten sogar einige gar nicht mitwirken, da einfach nicht genug Platz am Spielbericht für alle Spieler, die fit gewesen wären, vorhanden war. Und so hatten Max und ich die Qual der Wahl, die richtige Aufstellung zu finden - unser Coach Haussi war an diesem Tag bei einer Firmenfeier eingeladen und konnte daher nicht anwesend sein...

Die Anfangself, für die wir uns entschieden haben, hat ihre Sache dann auch großteils ganz gut gemacht. Defensiv eigentlich gut stehend kamen die Gäste in den ersten 45 Minuten nur zu der einen oder anderen Schusschance, während wir zwar nicht ständigen aber duch guten Druck aufbauen konnten. Nur die Chancenauswertung, als wir drei, vier Mal alleine vorm gegnerischen Goalie aufgetaucht waren, ließ vor der Pause noch zu wünschen übrig. Und während wir also unseren Chancen teilweise etwas kläglich vergeben haben, führte ein

Stanglpass des Gegners kurz vorm Seitenwechsel dann sogar zum Rückstand, als Beni und Sebi sich nicht zusammengerufen haben, und Beni dem Gegner den Ball vor die Füße spitzelte... Ein etwas unglücklicher und eigentlich auch unnötiger Rückstand also zur Pause... Unser Vorhaben für die zweite Hälfte des Matches war dann, im Grunde genauso weiter zu spielen, wie vor der Pause - nur, dass wir eben dann auch unsere Chancen verwerten sollten! Dies gelang uns aber nur bedingt. Das Spiel war von beiden Seiten nach Wiederbeginn etwas zerfahren geführt. Wir hatten zwar wieder die eine oder andere gute Gelegenheit, aber es schien schon fast so, als wäre das gegnerische Gehäuse an diesem Tag für uns wie vernagelt, und je länger wir dem Rückstand hinterher gelaufen sind, desto verkrampfter wurden wir dann vor dem Tor. Gut 10 Minuten vor Schluss haben wir dann auf drei Stürmer umgestellt, um das Spiel vielleicht doch noch herumzureißen. Und wir konnten dann auch wieder etwas mehr Druck aufbauen, wobei der Ausgleich dann aber aus einem Standard gefallen ist: Flanke vom Max von der linken Seite, die der Dani gut hineinlaufend dann volley aus 6-7 Metern verwerten konnte. 3 Minuten später kommt dann der Dani an der Strafraumgrenze zentral vorm Tor an den Ball, nachdem wir gut nachgesetzt hatten: Mit einem Drehschusss mit links neben die rechte Stange konnte er mit dem zweiten Treffer innerhalb kürzester Zeit das Spiel dann tatsächlich drehen! Ein später Doppelschlag also, der uns schon ziemlich jubeln hat lassen!

Und nachdem wir die letzten Minuten der Partie relativ souverän rüber gebracht hatten, bekamen wir in der Nachspielzeit dann auch noch einen berechtigten Elfer zugesprochen, den der Fleisch wieder souverän zum Endstand verwerten hat können! Dieser Elfer war dann auch die letzte Aktion des Spieles....

Der zweite Sieg in Folge also. War jener in Agatha in der Vorwoche noch äußerst glücklich zustande gekommen, so war dieser gegen Wesenufer, auch wenn die Tore für uns spät gefallen sind, irgendwo schon verdient. Ein Fußballspiel dauert eben nunmal 90 (oder mehr) Minuten, sodass man immer bis zum letzten Pfiff des Schiris daran glauben muss, noch etwas reißen zu können, wenn man knapp hinten liegt. Dies ist uns eben an diesem Tag gelungen, die späten Treffer waren dann der Lohn für 90 Minuten Kampf auf tiefem Boden!

(Freilinger Fredi)